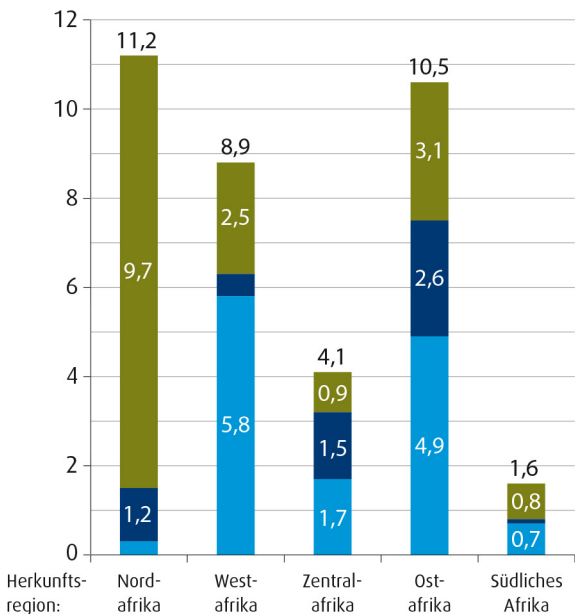


Migrantinnen und Migranten aus Afrika 2017 nach Herkunfts- und Zielregion in Millionen



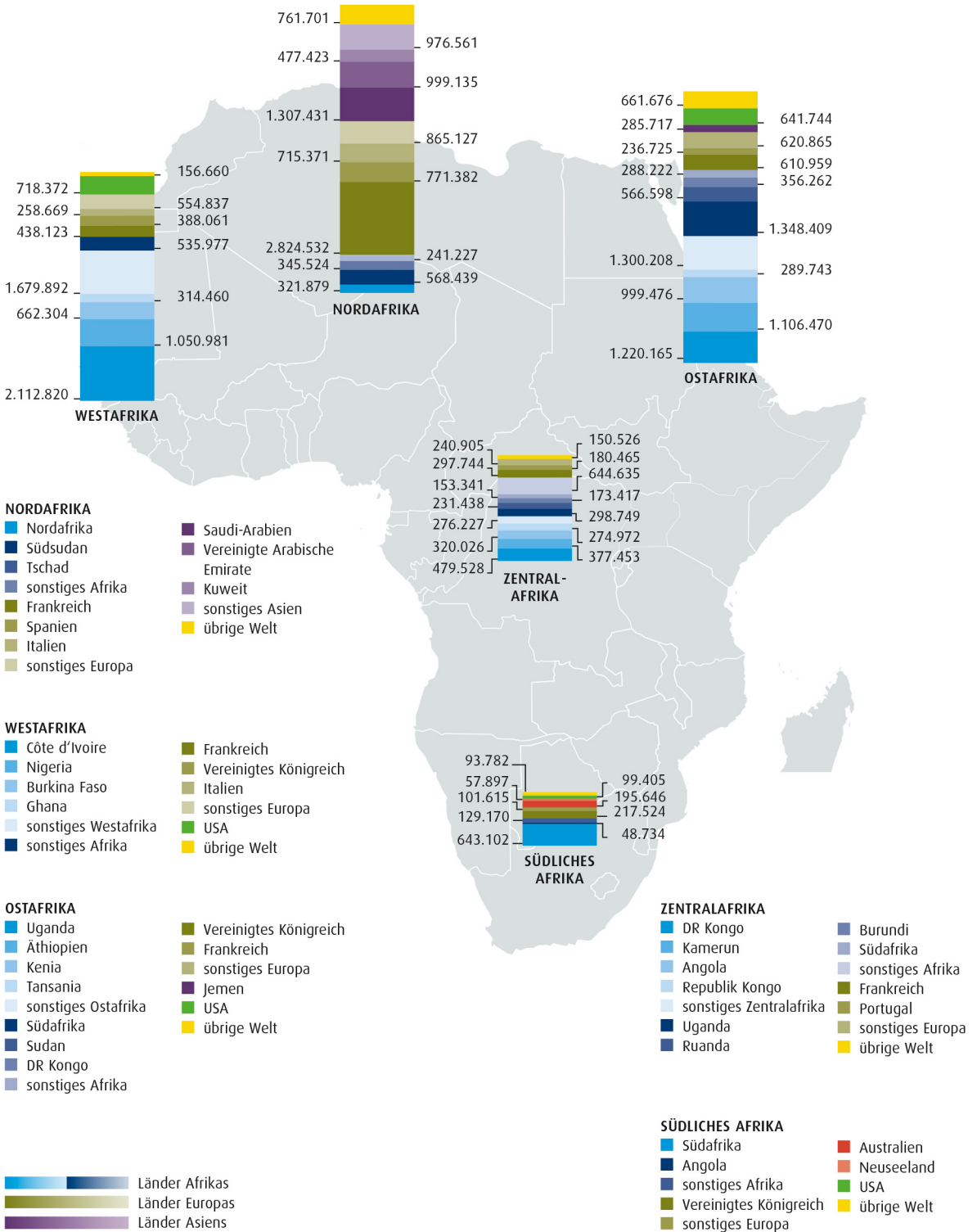
Zielregion:

- jeweilige Region
- andere afrikanische Region
- außerhalb Afrikas

Anmerkung: Werte unter 0,5 Millionen werden nicht ausgewiesen.

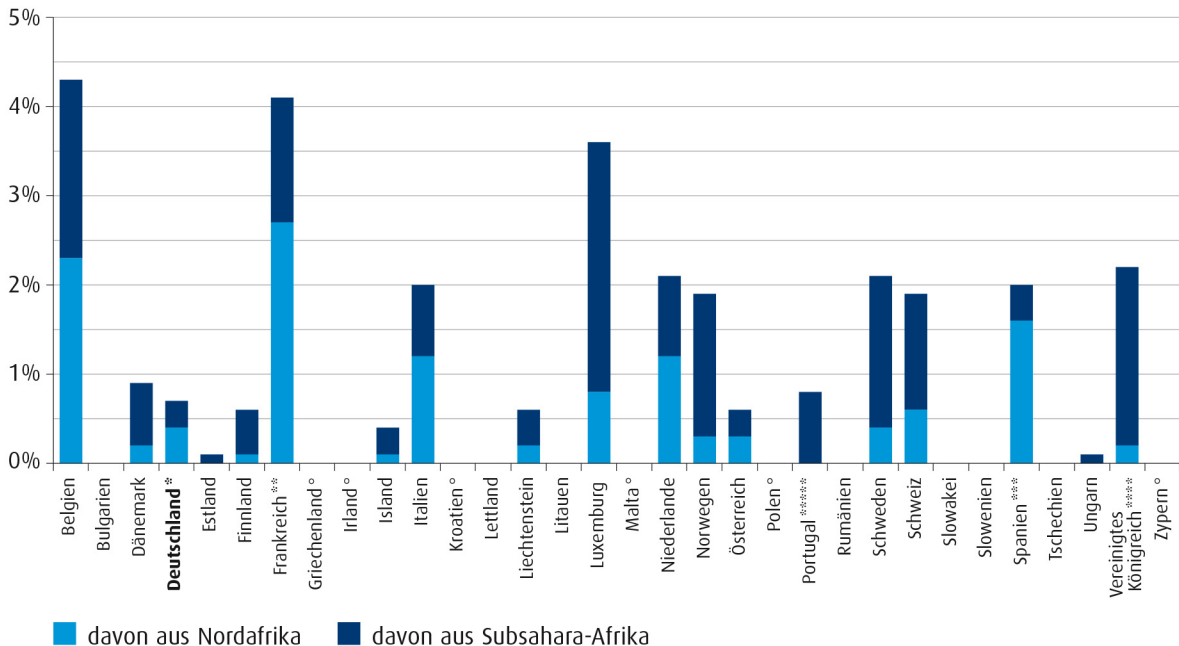
Quelle: UNDESA 2017c; eigene Berechnung; eigene Darstellung

Zielländer von afrikanischen Migrantinnen und Migranten nach Herkunftsregion 2017



Quelle: UNDESA 2017c; eigene Berechnung; eigene Darstellung

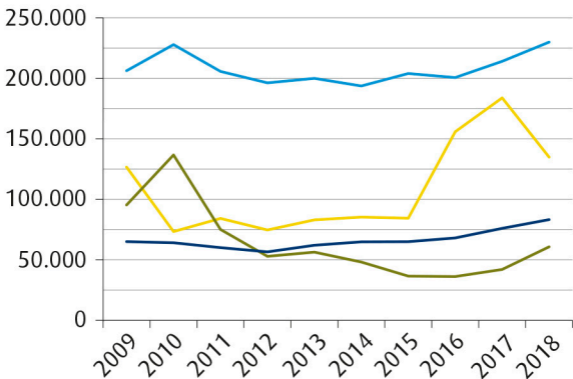
Anteil Zugewandter aus afrikanischen Staaten an der Gesamtbevölkerung europäischer Staaten 2018



Anmerkung: Ausgewiesen sind Einwohnerinnen und Einwohner, die in einem afrikanischen Staat geboren sind. Die Einteilung der Großregionen weicht von der in Abb. A.1 erfolgten Einteilung nach der Praxis der Vereinten Nationen ab. Nordafrika umfasst Ägypten, Algerien, Libyen, Marokko, Sudan, Südsudan, Tunesien und Westsahara. Subsahara-Afrika umfasst alle übrigen afrikanischen Staaten. ° Keine Daten vorhanden. * Daten für 2017; ausgewiesen ist die derzeitige oder frühere Staatsangehörigkeit; Nordafrika umfasst nur Ägypten, Algerien, Libyen, Marokko, Tunesien, Subsahara-Afrika alle übrigen afrikanischen Länder. ** Daten für 2015; Nordafrika umfasst nur Algerien, Marokko, Tunesien, Subsahara-Afrika alle übrigen afrikanischen Staatsangehörigkeiten. *** Daten für 2015. **** Daten geschätzt für den Zeitraum Juli 2017 bis Juli 2018. ***** Nur ausländische Staatsangehörige (nach Nationalität).

Quelle: Eurostat 2019b; INSEE 2018b; Office for National Statistics 2019; Statistisches Bundesamt 2018a; eigene Darstellung

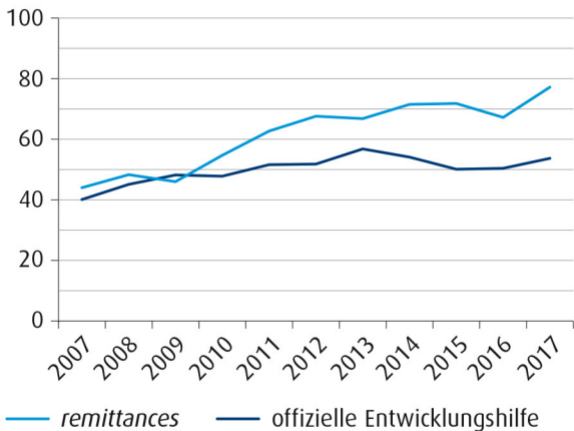
Erstmals erteilte Aufenthaltstitel für afrikanische Staatsangehörige in der EU nach dem Grund für die Erteilung 2009–2018



- Familiengründe
- Bildungsgründe
- vergütete Erwerbstätigkeit
- sonstige

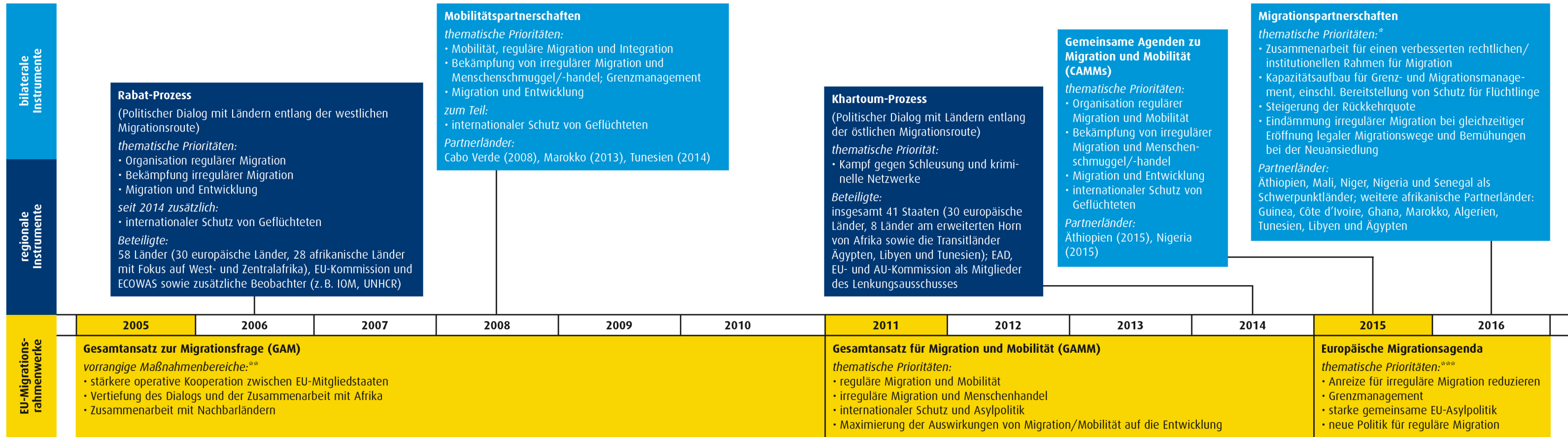
Quelle: Eurostat 2019d; eigene Darstellung

Geldtransfers und offizielle Entwicklungshilfe in afrikanische Länder 2007–2017 im Vergleich (in Milliarden US-Dollar)



Quelle: OECD 2019d; Weltbank 2019b; eigene Darstellung

Wichtige Instrumente der EU-Afrika-Kooperation im Bereich Migration



* Daneben werden kurzfristige Ziele (Leben im Mittelmeer retten, Rückkehrquote in Herkunfts- und Transitländer erhöhen, Migranten/Migrantinnen und Flüchtlinge sollen näher an den Heimatregionen verbleiben) und langfristige Ziele (Migrations- und Fluchtursachen adressieren, Kapazitäten von Aufnahmegemeinschaften stärken) genannt.

** Über die darauffolgenden Jahre wurde der GAM durch zahlreiche Mitteilungen der Kommission ergänzt und weiterentwickelt. Die thematischen Prioritäten sind in den verschiedenen Dokumenten nicht einheitlich genannt, s. z. B. KOM(2006)735; KOM(2008)611.

*** Daneben werden geplante Sofortmaßnahmen genannt (Rettung von Menschenleben auf See, Bekämpfung krimineller Schleusernetze, Umsiedelung innerhalb der EU und Neuansiedlung in die EU, Zusammenarbeit mit Drittstaaten, Unterstützung von Mitgliedstaaten an den Außengrenzen) und langfristige Überlegungen (Vollendung des GEAS, gemeinsames Management der europäischen Außengrenzen und ein neues Modell für die legale Migration).

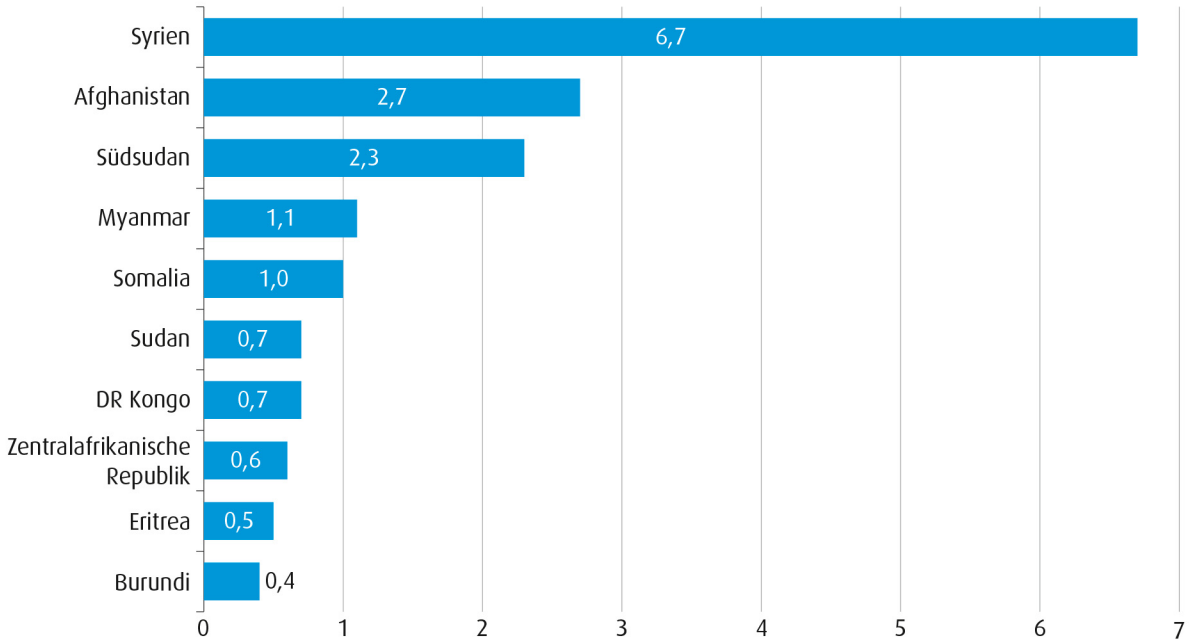
Quelle: Euro-African Partnership for Migration and Development, Rabat Declaration and Rabat Action Plan, 11.07.2006 and Rome Declaration, 27.11.2014; Déclaration conjointe pour le Partenariat de Mobilité entre la Tunisie, l'Union Européenne et ses Etats membres participants; Rat der Europäischen Union ST 9460/08 ADD 2; Rat der Europäischen Union ST 6139/13 ADD 1 REV 3; Declaration of the Ministerial Conference of the Khartoum Process (EU-Horn of Africa Migration Route Initiative), 28.11.2014, Rom; Joint Declaration on a Common Agenda on Migration and Mobility between the Federal Republic of Ethiopia and the European Union and its Member States; Joint Declaration on a Common Agenda on Migration and Mobility between the Federal Republic of Nigeria and the European Union and its Member States; COM(2016)385; Rat der Europäischen Union ST 15744/05; KOM(2011)743; COM(2015)240

Modell des temporären Arbeitsvisums für Niedrigqualifizierte aus afrikanischen Ländern



Hauptherkunfts- und Aufnahmeländer von Flüchtlingen und Anzahl von Flüchtlingen in Millionen 2018

Hauptherkunftsländer von Flüchtlingen 2018



Hauptaufnahmeländer von Flüchtlingen 2018

